KRANKENHAUSGESELLSCHAFT SACHSEN - ANHALT e. V.

Magdeburger Straße 23 | 06112 Halle (Saale) | Mail: post@kgsan.de | Web: www.kgsan.de
Telefon: 0345 214660 | Fax: 0345 2021695

PRESSEMITTEILUNG

Tut endlich was! In die Zukunft der Krankenhäuser investieren!
OFFENER BRIEF der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts an die Landespolitiker

Halle, 11.02.2020 – In einem offenen Brief haben die Krankenhäuser Sachsen-Anhalts an die Landespolitiker in Magdeburg appelliert, die jahrelange Krankenhausinvestitionsunterfinanzierung durch das Land zu beenden und die Initiative von Sozialministerin Grimm-Benne, ein vierjähriges Landeskreditprogramm in Höhe von 700 Mio. Euro für die angeschlagenen Krankenhäuser im Land aufzulegen, umzusetzen.

In dem Brief heißt es u. a.:

„Tun Sie was! Denn so kann es nicht weitergehen! Wir brauchen dringend Investitionsmittel - um das knappe Personal zu entlasten, die Digitalisierung konsequent voranzutreiben und erforderliche Strukturanpassungen zu finanzieren. Wir sind bereit, notwendige Strukturanpassungen mitzutragen. Wir werden uns einem notwendigen planbaren und transparenten Strukturwandel nicht verschließen und Verantwortung auch dafür übernehmen. Tun Sie das bitte auch. Übernehmen Sie Verantwortung für die Sicherstellung der stationären Versorgung in unserem Land.“

Der vollständige Wortlaut des Offenen Briefes ist dieser Pressemitteilung beigefügt (**Anlage**).

Hintergrund:

Laut jüngster Untersuchungen beträgt der aktuelle Investitionsbedarf der Krankenhäuser 1,5 Mrd. Euro. In dieser enorm hohen Zahl sind die Investitionsbedarfe der beiden Universitätsklinika noch nicht berücksichtigt. Sachsen-Anhalt liegt im bundesdeutschen Vergleich bei der Bereitstellung von Investitionsmitteln durch das Land an letzter Stelle. Hinzu kommen sinkende Einnahmen aus der Behandlungsvergütung sowie steigende gesetzliche Auflagen, deren Nichteinhaltung streng sanktioniert wird.

Bei Rückfragen:
Eveline Möde, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0345 – 21466 16 oder 0345 – 21466 0
E-Mail: kommunikation@kgsan.de oder gfassistenz@kgsan.de

Anlage

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt ist der freiwillige Zusammenschluss der Träger der 47 Krankenhäuser, ihrer Medizinischen Versorgungszentren und ihrer Verbände im Land Sachsen-Anhalt. Ihre Aufgabe ist es, auf eine flächendeckende, medizinisch optimale und wirtschaftlich tragbare stationäre Krankenhausversorgung hinzuwirken.

Von den 47 Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt sichern 32 Krankenhäuser die Grundversorgung der Bevölkerung, 15 Krankenhäuser decken spezielle hochspezialisierte medizinische Bereiche ab. Jährlich erhalten über eine halbe Millionen Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt eine stationär oder ambulant lebensrettende medizinische Versorgung bei akuten Beschwerden, chronischen Leiden, schweren Unfällen. Mit über 300.000 Notfallpatienten, über 200.000 Patienten in Hochschulambulanzen und mehr als 160.000 Ermächtigungsfällen pro Jahr nehmen die Kliniken an der Sicherstellung der ambulanten Versorgung im Land teil. Seit 2004 unterstützen sie den Sicherstellungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung: In Medizinischen Versorgungszentren behandeln Fachärzte unter einem Dach jährlich rd. 700.000 Patienten.